

L02313 Hugo von Hofmannsthal an Arthur  
Schnitzler, [Anfang Dezember 1918]

,Wien  
Stallburggasse 2

mein lieber Arthur

seit mehr als 10 Tagen sind wir ganz herinnen, Gerty ist hier krank geworden,  
5 befindet sich aber schon wieder wohl und Sonntag werden wir für einige Zeit wieder hinausziehen, doch lässt sich draußen in einem finsternen und kaum über 11° heizbaren Haus mehr vegetieren als leben. – Aber nicht davon wollte ich sprechen sondern sagen dass ich Sie und Olga unendlich gern sehen möchte und in diesen Tagen durch wiederholtes Anrufen vergeblich dies zu betätigen versucht  
10 habe. Ich wollte anfragen ob ich eines Vormittags zu Ihnen hinauskömen könnte! Indessen hab ich aber gehört dass Sie „Proben zum Professor Bernhardi haben – so nehme ich an dass Ihre Vormittage besetzt sind und zwar wie ich hoffe in einer Weise die Sie über das halb Gräfliche halb Läppische das uns umgibt einigermaßen hinaushebt wofür ich Sie gewissermaßen beneide.  
15 Bitte wenn das vorbei ist, so schreiben Sie mir eine Zeile und vielleicht kommt Ihr dann endlich einmal in die Stallburggasse, etwa mit einem Concert es verbindend – oder wenn Ihnen das lieber ist, so komme ich hinaus. Ihnen und Olga alles Liebe  
von Ihrem

Hugo.

20

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [Anfang Dezember 1918] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 1112 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »Anf Dez. 918« und beschriftet: »HUGO« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung  
Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »351« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »360«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 288.

### Index der erwähnten Entitäten

- HOFMANNSTHAL, GERTRUDE VON (16. 3. 1880 Wien – 9. 11. 1959 Paddington), 1  
POLLAK, FRIEDA (8. 12. 1881 Wien – 13. 7. 1937 ebd.), *Sekretärin*, 1  
SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Professor Bernhardi. Komödie in fünf Akten*, 1  
SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

**Wien**

**I., Innere Stadt**

Stallburggasse, Straße, 1

**XXIII., Liesing**

Hofmannsthal-Schlössl, Schloss, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [Anfang Dezember 1918]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02313.html> (Stand 15. Februar 2026)